

»Das Dritte Reich und Wir«

Heimatgeschichte - Aufarbeitung des Nationalsozialismus

von

St. Georgen. Bürger aus St. Georgen haben sich beim bundesweiten Projekt »Das Dritte Reich und wir« angemeldet und treffen sich am Mittwoch, 29. Juni, zum ersten Mal im Theater im Deutschen Haus.

In dem Projekt erhalten Dörfer und Städte in ganz Deutschland die Möglichkeit, sich mit Spuren des Nationalsozialismus in der eigenen Gemeinde auseinanderzusetzen und die Ergebnisse vor Ort zu präsentieren. »Es ist wichtig, dass die Geschichte, vor allem auch die lokale Geschichte und ihre Ereignisse im Dritten Reich, hier vor Ort und in der Region nicht in Vergessenheit geraten«, sagt Ute Scholz, Projektleiterin des Einzelprojekts in St. Georgen.

Das Projekt bietet eine offene Plattform für alle Einwohner, die sich über die lokale Geschichte austauschen wollen und bei der Aufarbeitung mitmachen wollen, betont Projektleiter Gerhard Mengesdorf: »Wir sind sehr gespannt herauszufinden, was sich auf den Dachböden und in den Kellern von St. Georgen verbirgt und welche Haltungen es zur NS-Zeit im Ort noch gibt.«

Der Workshop beginnt am 29. Juni um 17 Uhr im Theater im Deutschen Haus.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.

1 von 1 29.06.2022, 11:49